

ADB-Artikel

Jenner: *Ferdinand Beat Ludwig v. J.* von Bern (1762—1837). Er wurde geboren im J. 1762, aus einer Familie, die mit dem Untengenannten nicht direct zusammenhing. Als Mitglied des Kleinen Rathes und Seckelmeister stand er 23 Jahre lang an der Spitze der bernischen Finanzverwaltung. Er übernahm dieselbe 1803 aus den Händen der helvetischen Republik in einem Zustande vollständiger Erschöpfung und sogar mit einer bedeutenden Schuldenlast, und übergab 1826 seinem Nachfolger im Amte ein Staatsvermögen von mehr als 13 Millionen Franken, ohne daß das Land je directe Steuern bezahlte, einzig vermöge der Beobachtung großer Ordnung, Sparsamkeit und Treue. Dieses Verdienst wurde bei seinem Rücktritte durch ausnahmsweise Aussetzung eines Ruhegehalts anerkannt, da sein eigenes Vermögen unbedeutend war. Nach der Staatsveränderung von 1831 wurde ihm jedoch derselbe wieder entzogen und er selbst mit einigen Gesinnungsgenossen des Hochverraths angeklagt und in der That in einen politischen Prozeß verwickelt; dieser war noch nicht zu Ende gekommen, als J. am 21. November 1837 starb. Im J. 1814 hatte er zu den wenigen Einsichtigen gehört, welche sowol die legitimistisch-reactionäre Wiederherstellung|der alten Zustände, als auch den Anschluß neuer, bisher fremder Landestheile eifrig bekämpften.

Literatur

v. Jenner'sches Familienbuch, Manuscript. — Allg. Schweiz. Zeitg. 1837, Nr. 140, Nekrolog. — Schweiz. Geschichtsforscher, Jahrg. 1837, S. 340 ff. —

Neuer Nekrolog der Deutschen, 1837. — L. Lauterburg im Berner Taschenbuch, Jahrg. 1853.

Autor

Blösch.

Empfohlene Zitierweise

, „Jenner, Ferdinand Beat Ludwig von“, in: Allgemeine Deutsche Biographie (1881), S. [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/html>

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften
